Aladdins Wunderreise

Täler, Oasen, Wüste und Kasbahs in Südmarokkos

10 Tage

AFMA003

Afrika
Marokko







Weitere Bilder auf unserer Website ↗

Marokko – dieses farbenfrohe Land empfängt Sie und Ihre Kinder mit offenen Armen. Hier tauchen Sie ein in die Welt von 1001 Nacht und bereisen den spannenden Orient. Im familienfreundlichen Marokko finden Sie Berge, Kultur, Wüste und Strand.

Als Unterkünfte dienen Riads im orientalischen Flair. Mit den Kids erleben Sie die einzigartigen Märkte von Marrakesch, erkunden die Lehmburg Aït-Ben-Haddou und unternehmen zwei Wanderungen. Einer der Höhepunkte ist der Kamelritt in die Wüste, bei dem Ihre Kinder auch ein „Wüstenschiff“ durch die Dünen steuern können. Zum Abschluss lädt die Atlantikküste zur Erholung ein.

Fragen zur Reise?
Dennis Roll 0341-55 00 94 22 dennis.roll@at-reisen.de

Charakter und Anforderungen der Reise

Diese Tour ist von jedem abenteuerlustigen und durchschnittlich Reisenden mit Grundkondition zu bewältigen. Um daran teilnehmen zu können, sind keine besonderen körperlichen Voraussetzungen zu erfüllen. Sie haben die Möglichkeit an Wanderungen und Stadterkundungen teilzunehmen und dem Land näher zu kommen.

Leicht

Reisen dieses Schwierigkeitsgrades sind körperlich wenig fordernd und gut planbar. Die täglichen Aktivitäten sind kurz, flexibel und lassen ausreichend Zeit für Pausen. Unerwartete Belastungen sind selten, und der Komfort ist in der Regel hoch. Auch wechselnde Tagesabläufe oder leichte Umstellungen lassen sich gut bewältigen.

Fitness
Normale Alltagsfitness ausreichend

Training
Kein spezielles Training erforderlich

Psychische Belastung
Gering – gut geeignet für Erholung und entspanntes Reisen

Reiseverlauf

Tag 1

Ankunft in Marrakesch und erste Eindrücke

Ankunft in Marrakesch. Transfer zur Unterkunft. Je nach Ankunftszeit können Sie anschließend den berühmten Jemaa el Fna Platz besuchen. Hier tummeln sich zahlreiche Gaukler und Akrobaten. Nach Einbruch der Dunkelheit werden Garküchen aufgebaut, in denen das Essen genau so lecker schmeckt wie es duftet.

Übernachtung im Riad Nora oder ähnlich.

Tag 2

Stadtbesichtigung in Marrakesch

Sie werden an der Rezeption Ihrer Unterkunft von Ihrem einheimischen Stadtführer abgeholt. Zusammen besichtigen Sie ein Auswahl der wichtigsten der vielen historischen Gebäude, wie die Koutoubia-Moschee, den El Bahia sowie den El Badi Palast und die Saadier Gräber. Ein Besuch der großen Souks (Händler und Handwerksgassen) darf natürlich nicht fehlen. Sie schließen sich dem Jemaa el Fna Platz an und sind in die verschiedenen traditionellen Gewerbezweige eingeteilt, durch die man bummeln kann. Der Nachmittag steht Ihnen frei zur Verfügung zum Besuch weiterer Sehenswürdigkeiten und der Erfüllung Ihrer Neugier.

Übernachtung im Riad Nora oder ähnlich.

Verpflegung

Frühstück

Tag 3

Fantastisches und authentisches Ait Benhaddou

Sie verlassen Marrakesch und fahren nach Tamdaght im Süden Marokkos. Der Weg führt über den Hohen Atlas. Die Straße klettert während der Überquerung bis zum 2.260 m hohen Tizi n'Tichka Pass an. Hinter der Feudalburg von Telouet, der „Mutter aller Kasbahs" geht es auf einer sehr schönen Strecke abseits der Hauptroute weiter. Die Straße führt Sie durch ein fruchtbares Tal entlang kleiner Bergdörfer und Terassenfelder. Ihre Unterkunft liegt in einem kleinen Dorf nur 5 km entfernt von der Kasbah Ait Benhaddou. Dieses Berberdorf ist ein beeindruckendes Beispiel traditioneller Berberarchitektur. Der komplette alte Ortskern ist seit dem Jahr 1987 von der UNESCO als Weltkulturerbe anerkannt. Auch diente der Ort als Drehkulisse für zahlreiche Filme. Die eindruckvolle Lage an einem Berghang steuert das übrige zum wunderschönen Anblick bei. Je nach Ankunftszeit können Sie am Nachmittag oder am nächsten Morgen die Kasbah Ait Benhaddou besuchen.

Übernachtung in der Kasbah Ellouze oder ähnlich. Distanz: ca. 190 km.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 4

Kleine Wanderung, großes Erlebnis

Am Morgen werden Sie von Ihrem Wanderführer begrüßt und erkunden die nähere Umgebung des angrenzenden Tals. Sie passieren die Gemüse- und Obstgärten von Tamdaght und erreichen die Ortschaft Tasleft. Von hier haben Sie einen schönen Ausblick in die beiden angrenzenden Täler der Flüsse Ounila und El Maleh. In der Ortschaft besuchen Sie den Agadir (gemeinschaftlicher Ernetespeicher). Anschließend geht durch das Flussbett des El Malleh zu den Höhlenanlagen des Tals. Die in den Stein gehauenenen Sollenanlagen dienten Halb-Nomaden in früheren Zeiten als Lagerort für Ihre Lebensmittel und konnten aufgrund der Lage gut gegenüber Feinden verteidigt werden. Je nach körperlicher Fitness können Sie in die Höhlen klettern, die sich über mehrere Etagen in den Felswänden erstrecken. Anschließend kehren Sie durch das Flussbett zurück nach Tamdaght.

Übernachtung in der Kasbah Ellouze oder ähnlich.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 5

Auf der Straße der Kasbahs

Über die „Straße der Kasbahs“ reisen Sie nach Tinerhir. Ihr Weg führt Sie über Ouarzazate nach El-Kelaa M’Gouna. Unterwegs besteht die Möglichkeit, die imposanten Filmstudios von Ouarzazate zu besuchen. In El-Kelaa M’Gouna werden Rosen angebaut, deren Extrakt zur Verarbeitung in Cremes und Parfums verwendet wird. Weiter geht es in das Dades Tal. Von einem hoch gelegenen Aussichtspunkt am Ende des Tals haben Sie einen tollen Blick in den Canyon des Dades. Am Nachmittag erreichen Sie die Todraschlucht. An dem nur wenige Meter breiten Felsdurchbruch ragen die Wände mehrere Hundert Meter in die Höhe.

Übernachtung im Kasbah Lamrani oder ähnlich. Distanz: ca. 200 km.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 6

Kamele und Wüstensand

Aus einer von bunten Farbtupfern der Oasen, kleinen Dörfer und Kasbahs geprägten Landschaft führt Ihr Weg durch die Steinwüste in das Tafilalet, ein Oasengebiet. In der Karawanenstadt Rissani können Sie den Ksar (Wehrdorf) samt der Kasbah Mulay Ismail besuchen. Gerne führen Sie Anwohner durch den immer noch bewohnten Lehmkomplex. Kurz nachdem Sie die Stadt passiert haben, erblicken Sie die rotgoldenen Sandberge am Horizont und können die fantastische Landschaft erahnen, die Sie dort erwartet. Am späten Nachmittag reiten Sie auf Kamelen einem einmaligen Sonnenuntergang und einer Nacht unter einem atemberaubenden Sternenhimmel entgegen.

Übernachtung im Wüstencamp. Distanz: ca. 225 km.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 7

Auf die höchsten Dünen und weiter nach Agdz im Dattelpalmen Tal

Am Morgen kehren Sie von Ihrem Wüstenabenteuer zurück. Ihr Weg führt Sie heute nach Agdz. Es geht entlang der Berglandschaften des Jbel Sarhro durch ausgedehnte Steinwüstengebiete bis nach Tansikht. Dort treffen Sie auf die Oasenkette des Drâatals. Sie fahren durch viele kleine Dörfer, die sich im breiten Dattelpalmengürtel um den Fluss Drâa angesiedelt haben. Immer wieder werden Sie in dieser abwechslungsreichen Landschaft eine der vielen Kasbahs des Tales erblicken.

Übernachtung im Hotel Dar Sofar oder ähnlich. Distanz: ca. 295 km.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 8

Kleine Wanderung, Oasen-Erfahrung

Zusammen mit Ihrem Wanderführer fahren Sie zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung in die wenige Kilometer entfernte Ortschaft Ait Ouriz. Sie durchwandern die Felder und Oasengärten auf kleinen Pfaden und erfahren Grundlegendes über die Oasenwirtschaft. Ihr Wanderführer leitet Sie durch die verwinkelten Wege und wird Ihnen auf Ihrer Tour die spezielle Verbindung der lokalen Bevölkerung zur Oase näher bringen. Ihr Weg führt Sie weiter entlang des Drâatals bis zur Kasbah Tamnougalt, die am äußersten Rand der Oase liegt. Die Schutzburg wurde im 17. Jahrhundert erbaut und befindet sich inmitten eines noch immer bewohnten Ksars (Wehrdorf). Einst das bedeutendste Handels- und Religionszentrum der Region, sind noch heute die Elemente der traditionellen Kasbah Architektur erhalten. Anschließend kehren Sie zum Ausgangspunkt Ihrer Wanderung zurück.

Übernachtung im Hotel Dar Sofar oder ähnlich.

Verpflegung

Frühstück, Abendbrot

Tag 9

Tizgui und ihre Wasserfälle

Bevor Sie Ihr Weg zurück zur „Perle des Südens“, wie Marrakesch liebevoll von Marokkanern genannt wird, führt, können Sie noch die Wasserfälle von Tizgui besuchen. Diese liegen ganz in der Nähe von Agdz. Ein kurzer Fußweg führt Sie direkt an die kleinen, aber in schöner Landschaft gelegenen Kaskaden. Anschließend fahren Sie über den Tizi-n-Tichka Pass zurück nach Marrakesch.

Übernachtung im Riad Nora oder ähnlich. Distanz: ca. 295 km.

Verpflegung

Frühstück

Tag 10

Abreise oder Verlängerung am Atlantik

Nach diesem Aufenthalt reich an begeisternden Erlebnissen, werden Sie zum Flughafen Marrakesch gefahren und haben Zeit auf Ihren Rückflug nach Deutschland, Ihre Erinnerungen Revue passieren zu lassen.

Oder verlängern Sie gleich um ein paar Tage am Atlantik im charmanten Fischerstädtchen Essaouira.

Verpflegung

Frühstück

Leistungen

Das ist inbegriffen

- ☑ Tour ab/an Marrakesch
- ☑ Flughafentransfers am An- und Abreisetag
- ☑ Übernachtungen lt. Programm (oder ähnlich wenn ausgebucht), darunter 1 Wüstencamp
- ☑ Verpflegung lt. Programm: 9x Frühstück, 6x Abendessen
- ☑ englischsprachiger Fahrerguide während der Tour
- ☑ englischspr. einh. Guide während der halbtägigen Stadtführung in Marrakesch (Tag 2)
- ☑ englischsprachiger einh. Guide während der halbtägigen Wanderungen nach Tazleft in Tamdaght und Tamnougalt in Agde (Tag 4 und 8) sowie in Ait Benhaddou (Tag 3)
- ☑ Kamelritt zum Wüstencamp
- ☑ Lokale Tourismussteuer von 2 bis 4 € pro Person pro Nacht
- ☑ Vorbereitungsgespräch via Zoom

Nicht enthalten

- ☒ Internationale Flüge (gern sind wir bei der Organisation behilflich)
- ☒ Eintrittsgelder, Optionale Ausflüge und Besichtigungen
- ☒ Nicht erwähnte Mahlzeiten und Getränke
- ☒ Trinkgelder
- ☒ Visa
- ☒ Verlängerungen der Reise
- ☒ Versicherung (Krankenvers., Gepäckvers., Reiserücktrittsvers.)
- ☒ Einzelzimmerzuschlag
- ☒ Rail & Fly (109,- EUR bei Buchung; 139,- EUR nach Ticketausstellung)

Wichtige Informationen zur Reise

Zu dieser Reise

Wüstencamp Merzouga

Startpunkt für den Kamelritt ins Camp ist eine Basisunterkunft in Merzouga, die auf normaler Straße erreichbar ist. Falls Sie mit dem Mietwagen unterwegs sind, können Sie diesen auf dem zugehörigen bewachten Parkplatz abstellen. Großes Gepäck können Sie in der Basisunterkunft sicher deponieren und mit kleinem Gepäck zum Camp reisen. Wer nicht auf einem Kamel reiten mag, kann auch problemlos nebenher wandern (circa 1,5 bis 2 Stunden).

Die traditionellen Zelte des kleinen Camps sind mit Betten ausgestattet. Sie erhalten zudem Decken, die in frische Laken eingeschlagen sind. Sie benötigen keine spezielle Ausrüstung. In den Wintermonaten (Dezember, Januar und Februar) sollten Sie einen Schlafsack sowie warme Kleidung dabei haben, da die Temperaturen nachts unter den Gefrierpunkt fallen können. Empfehlenswert ist es eine Taschenlampe mitzunehmen. Das Camp verfügt über Toiletten. Am nächsten Tag besteht die Möglichkeit sich in der Basisunterkunft frisch zumachen, bevor Sie die Reise fortsetzen.

Zum Land

Einreise

Aktuelle Informationen zur Sicherheit und Einreise nach Marokko, finden Sie auf der Website des **Auswertigen Amtes**.

Visum

Derzeit können Deutsche, Österreicher und Schweizer für einen Aufenthalt bis zu 90 Tagen zu touristischen Zwecken visumfrei einreisen. Sie benötigen einen Reisepass, der bei Einreise noch min 6 Monate gültig ist. Bitte informieren Sie sich vor Ihrer Abreise nochmals. Weiter Informationen erhalten Sie auch auf der Seite des Auswärtigen Amts: **www.auswaertiges-amt.de** (Stand 12/2022).

Impfungen und ärztliche Vorsorge

Für die Einreise aus Deutschland gibt es für Marokko keine besonderen Impfvorschriften. Bei der Einreise aus Ländern mit aktuellem Poliomyelitis-Ausbruch wird ein Impfnachweis über eine Polioimpfung gefordert. Ratsam sind die in Mitteleuropa gängigen Impfungen (Tetanus, Polio, Diphtherie, Hepatitis A und bei Langzeitaufenthalten Hepatitis B). Die Gefahr von Malaria-Infektionen besteht in Marokko nicht, entsprechend ist keine medikamentöse Prophylaxe notwendig.

Konsequenter Mückenschutz in feuchteren Jahreszeiten und Gebieten und Umsicht bei der Nahrungsaufnahme und eigener Hygiene schützt grundsätzlich vor vielen Infektionskrankheiten. Die ärztliche Versorgung in den Städten ist gut und auch auf die Bedürfnisse von Touristen ausgelegt. In ländlichen Gegenden ist die Ärztedichte gering, so dass eine Reiseapotheke mit Darmtherapeutika, Desinfektions- und Schmerzmittel zur Ausrüstung gehören sollte.

Alle größeren Orte besitzen eine Apotheke, in den Städten auch Nachtapotheken. Allgemein sind private Krankenhäuser Staatlichen vorzuziehen, da sie einen höheren Standard (bessere Medikamente, mehr Hygiene, etc.) haben.

Sprache

Die Staatssprache ist Arabisch. Zweite Amtssprache ist Französisch. Viele Menschen sprechen, wenn Sie mit dem Tourismus in irgendeiner Weise zu tun haben, Englisch. Im Norden sprechen die Menschen häufig Spanisch. In vielen Regionen Marokkos werden darüber hinaus verschiedene Berberdialekte gesprochen.

Trinkgeld

Ein kleines Trinkgeld wird generell erwartet. In Restaurants und für ein Taxi sind 10 % des Rechnungsbetrages angemessen. Grundsätzlich gilt für die Höhe der Trinkgelder, dass Sie sich nicht zuletzt an dem Engagement und der Qualifikation des Leistungserbringers orientieren sollten. Richtwerte können für einen deutschsprachigen Reiseleiter100,- Dirham, die professionellen Fahrer der Minibusse und Land Rover sowie Stadtführer 70,- bis 100,- Dirham pro Tag sein.

Für alle anderen Leistungen, sei es der Gepäckservice, ein Foto mit einem Wasserträger oder eine detaillierte Wegbeschreibung eines Einheimischen kann man sich mit einem Trinkgeld in Höhe von 2,- bis 10,- Dirham in angemessener Form bedanken.

Alleinreisende Frauen

Frauen, die allein im Land unterwegs sind, können sich sicher bewegen, wenn sie einige elementare Verhaltensregeln beachten. Westliche Frauen gelten in islamischen Ländern häufig als leicht zu bekommende Affäre. Blickkontakt, offenes Haar, eng anliegende, knappe Kleidung und bloße Haut interpretieren viele Marokkaner als Aufforderung zum Anbandeln. Etwas Zurückhaltung kann hier eine große Hilfe sein.

Alkohol

Da Marokko ein muslimisches Land ist, spielt Alkohol allgemein eine geringere Rolle als in Europa. Entsprechend gibt es einige Unterkünfte, die keinen Alkohol ausschenken, da sie die erforderliche Lizenz nicht besitzen. Der größere Teil der Unterkünfte und Restaurants bietet jedoch Alkohol an.

Übrigens: In der Region um Meknès wird Wein angebaut. Die marokkanischen Weine sind durchaus zu empfehlen.

Bettler, Kinder und Unterstützung

Sehr viele Kinder sprechen auf der Straße Touristen an, um einige Dirham von Ihnen zu bekommen. Geld zu schenken, hilft allerdings nicht. Es kann sogar zu Problemen in der Familie führen, wenn ein Kind beispielsweise mehr Geld nach Hause bringt als der Vater. Wenn Sie mit Geld helfen möchten, sollten Sie dieses an ältere Menschen oder Versehrte geben, so tun es auch sehr viele Marokkaner selbst.

Fotografieren

Wenn Sie einen Marokkaner fotografieren möchten, sollten Sie um sein Einverständnis bitten. Einige Dirham für den „Abgelichteten“ sind eine nette Geste. Absolut tabu sind Aufnahmen von der Polizei oder militärischen Einrichtungen.

Stromversorgung und Mobilfunk

In den liegt die Stromspannung 220V und Sie benötigen keinen Adapter für die Steckdose. Das Mobilfunknetz ist in Marokko, übrigens auch in ländlichen Gegenden, relativ gut ausgebaut.

Währung

Die marokkanische Währung ist der Dirham (MAD). Bereits am Flughafen sowie in allen Städten und Kleinstädten des Landes kann man mit EC-Karte problemlos Geld abheben. Kreditkarten werden von Banken, Hotels, häufig auch Riads und in größeren Geschäften akzeptiert.

Bargeld ist an jeder Bank und in jedem Hotel zu aktuellem Kurs zu tauschen. Teilweise kann man auch direkt in Euro zahlen, was allerdings häufig zu einem schlechteren Wechselkurs führt. 1 Euro = 10,54 Dirham (Stand 08/2019).

Zeitverschiebung

MEZ - 1 Stunde

Über uns

Hinweis zu Reiseänderungen

Wir möchten ausdrücklich darauf hinweisen, dass es zu Verzögerungen, Routenänderungen oder Programmumstellungen kommen kann – bedingt durch ungünstige Verhältnisse, schlechtes Wetter, organisatorische Schwierigkeiten, Nationalparkregulierungen etc. Sie sollten daher Abenteuergeist mitbringen, verbunden mit der Bereitschaft auf Komfort zu verzichten und ggf. Toleranz und Geduld üben.

Bei einem vorzeitigen Abbruch einer Reise besteht kein Anspruch auf Kostenerstattung. Die dadurch zusätzlich anfallenden Kosten (Vorortpreise der Hotels, alle Transfers, u.a.m.) sind vom Reisenden selber zu tragen. AT Reisen übernimmt keine Haftung für die Funktionsfähigkeit der persönlichen Ausrüstung der Reiseteilnehmer. Dies gilt auch, soweit dieses Equipment durch die Reiseteilnehmer vor Ort geliehen/ gemietet wird.

Versicherungen

Wir empfehlen Ihnen die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung bzw. die Reise-Rücktrittskosten-Versicherung inkl. Reiseabbruch-Versicherung der ERGO Versicherung. Dieses Paket mit RRV oder Rundum Sorglos Schutz können Sie als Einmalschutz oder als Jahresversicherung (meistens preiswerter) bis 30 Tage vor Abreise abschließen.

Gerne senden wir Ihnen den Link zu und stehen Ihnen beratend zur Seite. Infos und Abschluss unter: **https://www.at-reisen.de/reiseversicherung**.

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Für diese Reise gelten die AGB von AT REISEN GmbH. Diese finden Sie auf unserer Internetseite.

Veranstalter

AT REISEN GmbH Leipzig

Hinweis Kursschwankungen

Bei Erhöhung der Parkeintritte und anderer offizieller touristischer Gebühren im Reiseland ist eine Preisanpassung dieser Reise vorzunehmen. Leider können diese Erhöhungen jederzeit auch während des Jahres auftreten, auch nach Ihrer Buchung. Wir haben darauf keinen Einfluss und bitten um Ihr Verständnis. Bei erheblichen Kursschwankungen des Euros nach unten muss der Preis angepasst werden.



Ich packe meinen Koffer und nehme mit...

Drucken Sie sich gerne diese Liste aus und kreuzen sie ab, damit Sie nichts vergessen.
Folgende Ausrüstungssachen empfehlen wir:

- [ ] Reisetasche mit großem Reißverschluss
- [ ] 1 Tagesrucksack ca. 35-l Volumen
- [ ] Reisepass, Impfpass, Flugtickets
- [ ] Euro-Bargeld in kleinen Stückelungen
- [ ] 1 Paar Sport- oder Turnschuhe
- [ ] Fleecepullover, Fleecejacke
- [ ] Lange Hosen
- [ ] Kurze Hose
- [ ] 1–2 langärmlige Baumwollhemden, T-Shirts
- [ ] Unterwäsche, Socken, Trekkingsocken
- [ ] Waschzeug (in kleinen Dosierungen, Seife biologisch abbaubar), Handtuch
- [ ] 1 Stirnlampe mit Ersatzbatterien
- [ ] Trinkflaschen
- [ ] Sonnenhut, gute Sonnencreme (mind. LSF 50), Sonnenbrille
- [ ] Papiertaschentücher, Feuchttücher
- [ ] Fotoausrüstung, evtl. Fernglas
- [ ] Nähzeug, etwas Schnur (als Wäscheleine oder für Reparaturen), kleines Taschenmesser, Buch zum Lesen
- [ ] Medikamente gegen Verdauungsstörungen, Erkältung, Kopfweh, Kreislauf, Elastikbinde, Pflaster
- [ ] Nylonbeutel für die Schmutzwäsche und Beutel für Problemmüll, den Ihr wieder mit nach Hause nehmt (z. B. Batterien)
- [ ] Reiseführer Marokko